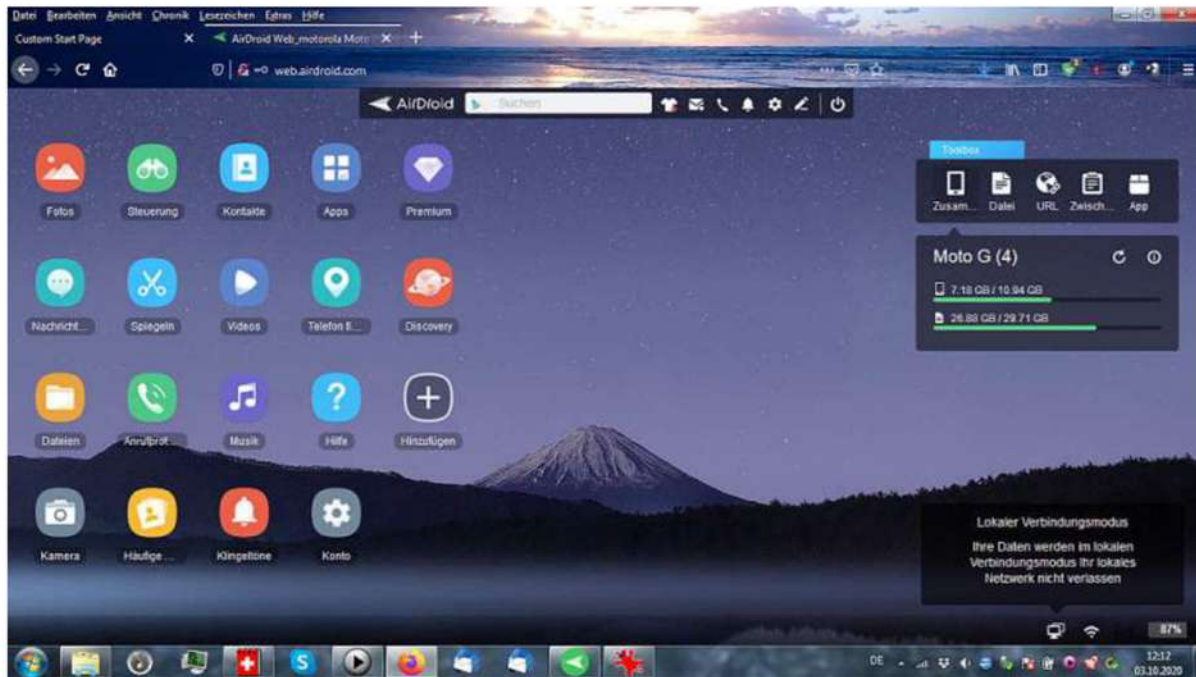


Bildtransfer zum PC

quergedacht40.wordpress.com/2020/10/03/bildtransfer-zum-pc/

October 3, 2020



Wie überträgt man Fotos vom Android-Smartphone auf den Windows-PC? Unter Win7 war das noch denkbar einfach: Nur das Handy per USB-Kabel an den Rechner anstöpseln, mittels PC auf dem Handy den Ordner mit den Bildern suchen und die rüberkopieren. Mit den alten Versionen von „Google Fotos“ war das auch noch einfach: Da konnte man die Bilderablage auf eine SD-Card im Smartphone verbiegen, bei Bedarf die Karte rausnehmen und (ggf. mittels Kartenleser) mit dem PC verbinden. Leider ist all das Schnee von gestern. Win10 gestattet das direkte Rüberkopieren so nicht mehr und „Google Fotos“ legt die Bilder schon seit geraumer Zeit nur noch im Internspeicher des Handys ab. Was also tun?

Es ist zusätzliche Software vonnöten – und zwar sowohl den PC wie auch das Smartphone (welches zwecks Zugriff auf besagte Software zwangsläufig personalisiert sein muss) – betreffend. Dann gibt es mehrere Varianten. Wenn man nur einige, wenige Bilder – etwa so 3-5 Stück – vom Handy auf den PC übertragen will, dann ist zweifellos die E-Mail an sich selbst mit besagten Bildern als Anhang das Mittel der Wahl. Dazu braucht man auch keine zusätzliche Software. Die vom Handy auf das eigene Postfach geschickte Mail wird anschließend per PC im Browser abgerufen und die Bildanhänge werden runtergeladen.

Dann wäre da noch Google Drive zu nennen: Man ruft das Bild auf dem Smartphone auf, tippt auf das „Teilen“-Symbol, wählt Google Drive an und sendet die Aufnahme dorthin – unter „Meine Ablage“ ist das Foto anschließend zu finden (und auch runterzuladen), wenn man sich per PC in sein Google-Konto eingeloggt hat. Mit

Dropbox funktioniert es im Prinzip sehr ähnlich. ABER: DAS DAUERT!!! Je nach Bildgröße, Netzanbindung etc. darf man locker mit ein paar Minuten Übertragungsdauer pro Bild rechnen! Für viele Bilder ist diese Methode folglich eher ungeeignet.

Schneller geht es wieder bei Handys mit separater SD-Card. Da kann man nämlich mittels Total Commander die im Internspeicher des Smartphones liegenden Bilder auf die SD-Card kopieren, dann wieder Handy ausschalten, Karte rausnehmen und mittels PC und Kartenleser die Bilder von der Karte überkopieren. Mit ganz großem Abstand aber die zweifellos wohl eleganteste und allerschnellste Lösung, auch für wirklich richtig große Datenbestände, liefert AirDroid. Allerdings sind dessen Installation und Bedienung etwas gewöhnungsbedürftig. Dafür aber erfolgt lediglich die Koppelung von Smartphone und PC über das Web; die übertragenen Daten verlassen das heimische WLAN NICHT und es geht blitzschnell! Nachfolgend kommt daher die Kurzanleitung für den Bildtransfer zum PC per AirDroid.

Installation

AirDroid besteht aus zwei Komponenten. Eine davon muss auf dem Smartphone installiert werden. Die andere auf dem PC (was ab Win7 aufwärts möglich ist). Doch der Reihe nach. Zunächst AirDroid vom Playstore auf das Handy runterladen.

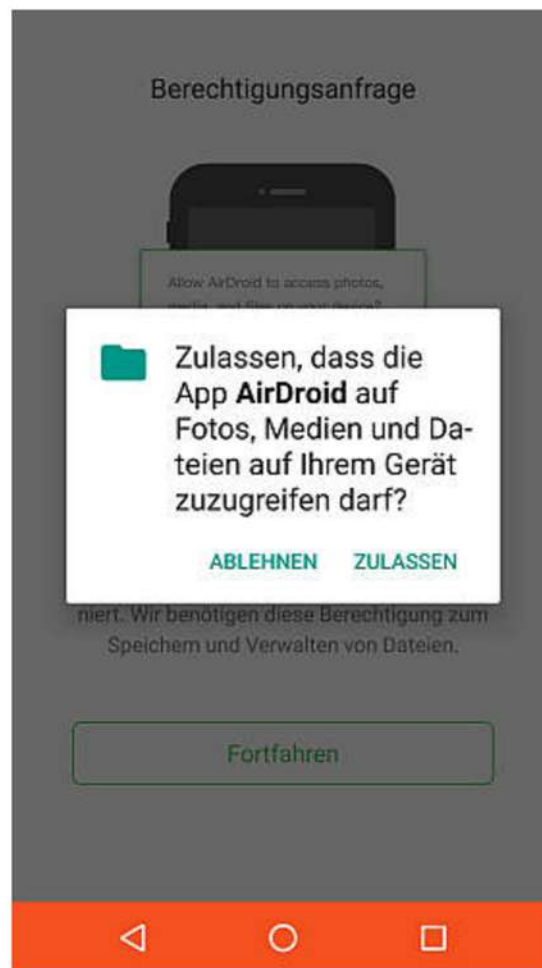
Bei der ersten Inbetriebnahme sind einige Berechtigungen zu erteilen. Das ist unerlässlich, denn man will ja Daten übertragen. Anschließend tippt man „AirDroid Web“ an.

AirDroid quittiert das mit der Meldung, dass man nicht angemeldet ist: Logisch, denn einen Account hat man ja auch noch nicht angelegt. Deswegen auf „Jetzt anmelden“ tippen.

Anmelden kann man sich aber nicht, denn man hat sich ja noch nicht registriert. Daher den Registerreiter „Registrieren“ aktivieren. Hier kann nun ein Account, bestehend aus Mailadresse, Passwort und Nickname, erstellt werden. Beim Passwort bitte aufpassen: Da gelten bestimmte Regeln hinsichtlich Länge, Groß-Klein-Schreibung und so. Die sind zwingend einzuhalten, denn andernfalls wird das Passwort nicht akzeptiert und dann wird's mit dem Rückgängigmachen echt kompliziert (ich weiß wovon ich rede; ist mir nämlich passiert).

An dieser Stelle angekommen NICHT mit dem Handy weitermachen – niemals, nie nicht!!! Denn im nächsten Schritt wird ein Mail-Bestätigungscode benötigt. Der lässt sich nur binnen eines 30-Sekunden-Zeitfensters eingeben. Er wird beim Registrieren automatisch an die angegebene Mailadresse geschickt (dort ggf. im Spamordner nachsehen!). Zunächst daher den Mail-Bestätigungscode per PC abrufen bzw. rauskopieren (Groß-Kleinschreibung ist wichtig!). Erst dann, wenn man den Code hat, geht es mit dem Handy weiter. Dort auf „Jetzt bestätigen“ tippen und den Code eingeben.

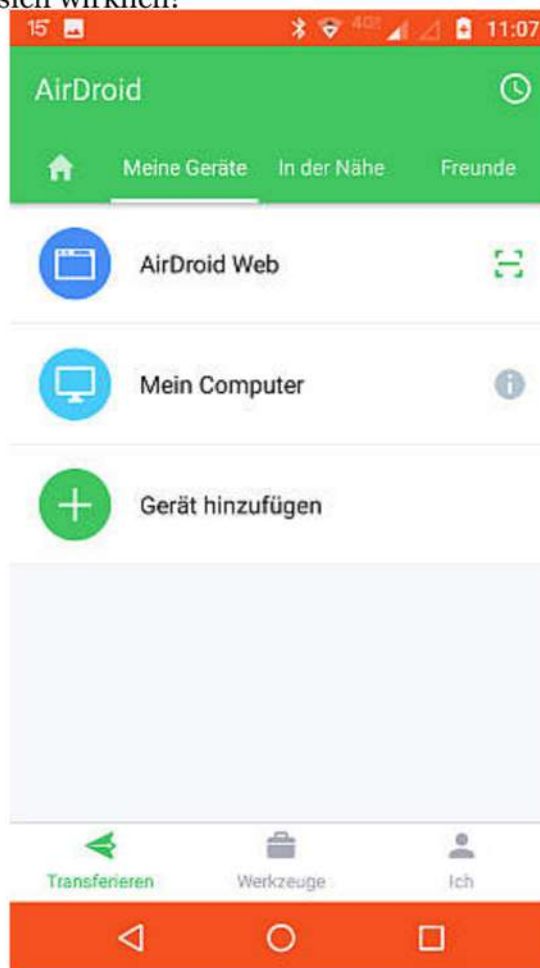
Mit dem Smartphone war's das erstmal. Weiter geht's am PC. Dort wird web.airdroid.com im Browser aufgerufen. Die Seite zeigt einen QR-Code an. Der wird mit der AirDroid-App des Smartphones (dort unter „AirDroid Web“ zu finden) gescannt. Anschließend wechselt die Browserseite auf dem PC zur Downloadseite. Hier „AirDroid Desktop für Windows“ runterladen und installieren; die Software ist anschließend im Ordner „/Programme(x86)/AirDroid“ zu finden und beansprucht dort knapp 140 MB an Plattenspeicher. Zusätzlich wird ein Icon auf dem Desktop angelegt. Nun das Programm auf dem PC aufrufen und sich mit den gleichen Daten wie oben bei der Registrierung beschrieben einloggen. Puuhhh... – kompliziert, aber zum Glück nur

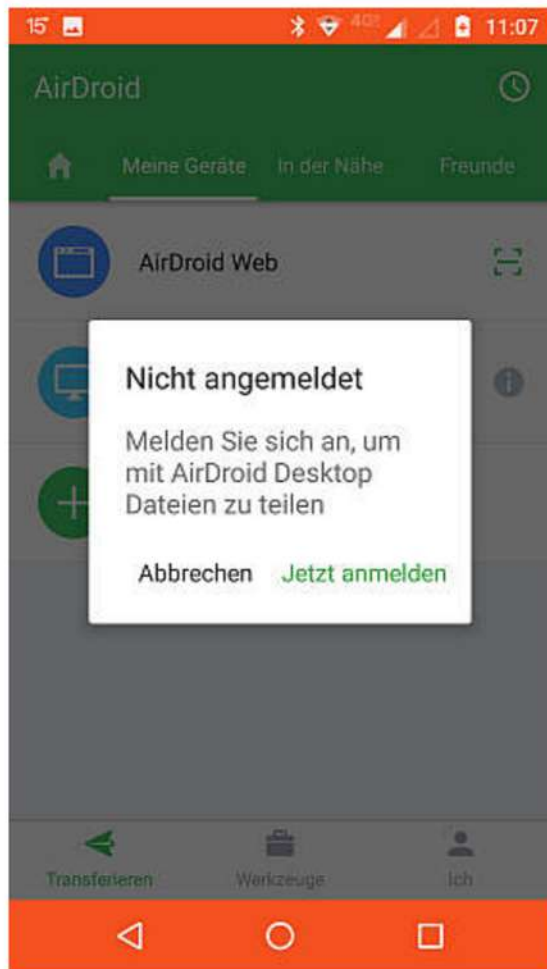


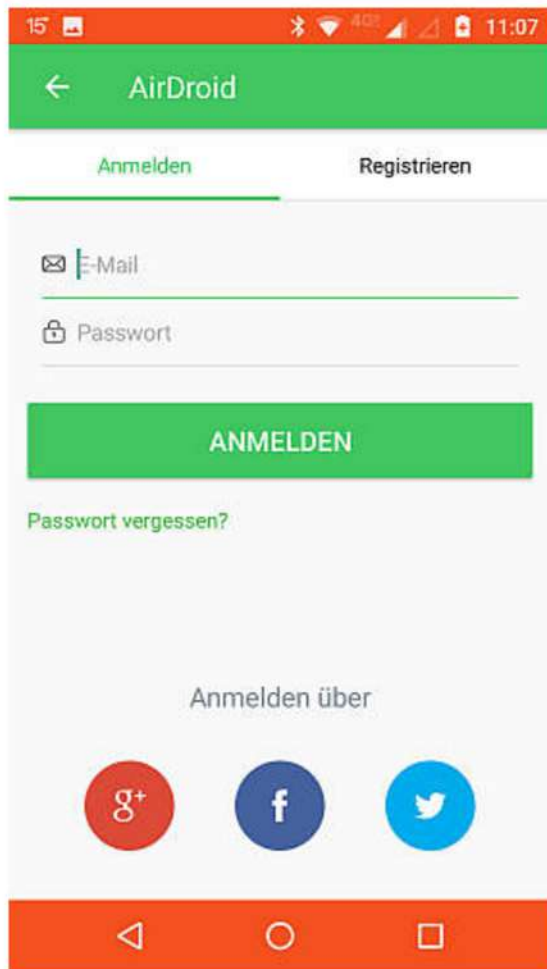
eine einmalige Aktion. Und der Aufwand lohnt sich wirklich!

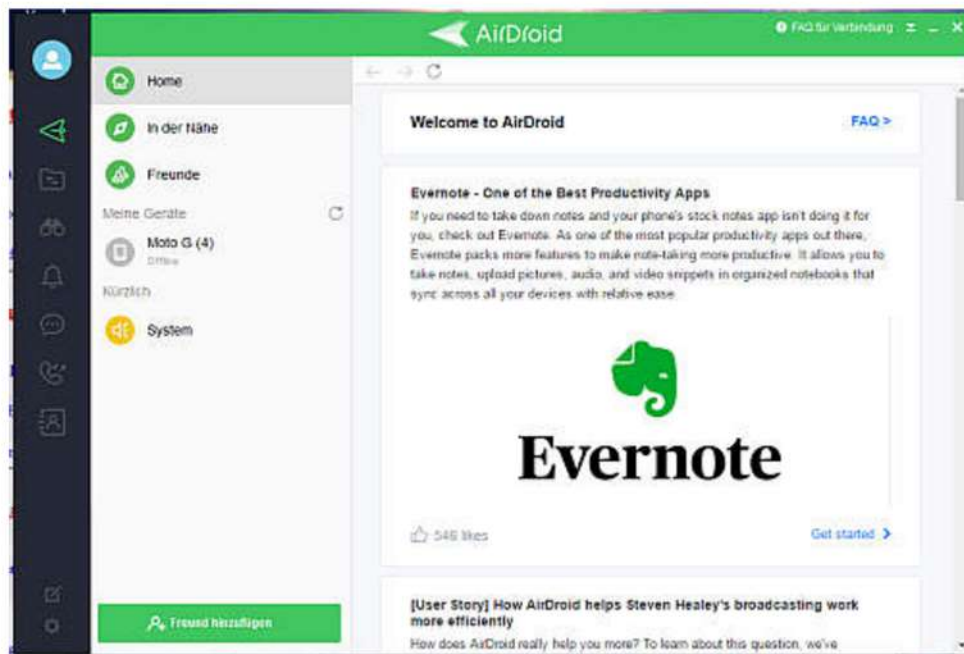
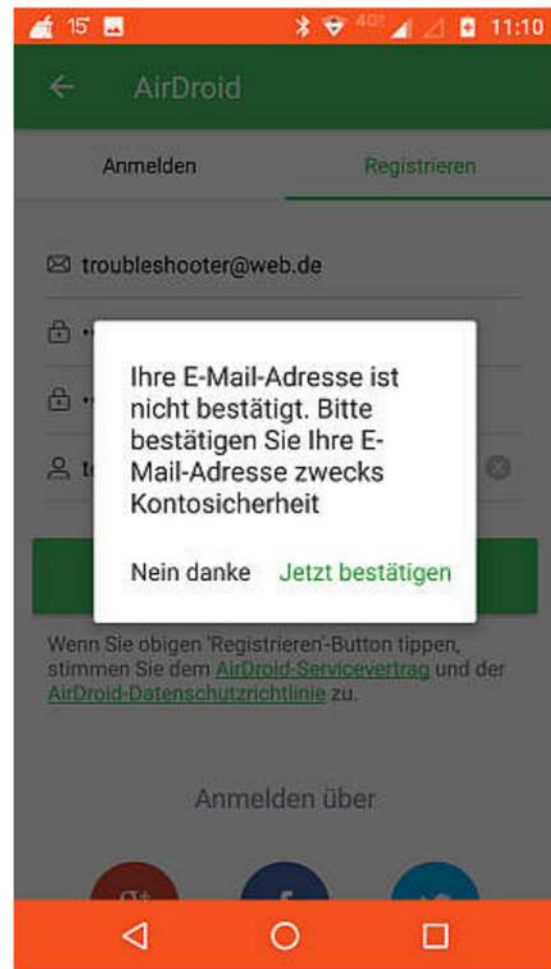
Transfer der Bilder vom Handy zum PC

Auf dem PC wird AirDroid gestartet.









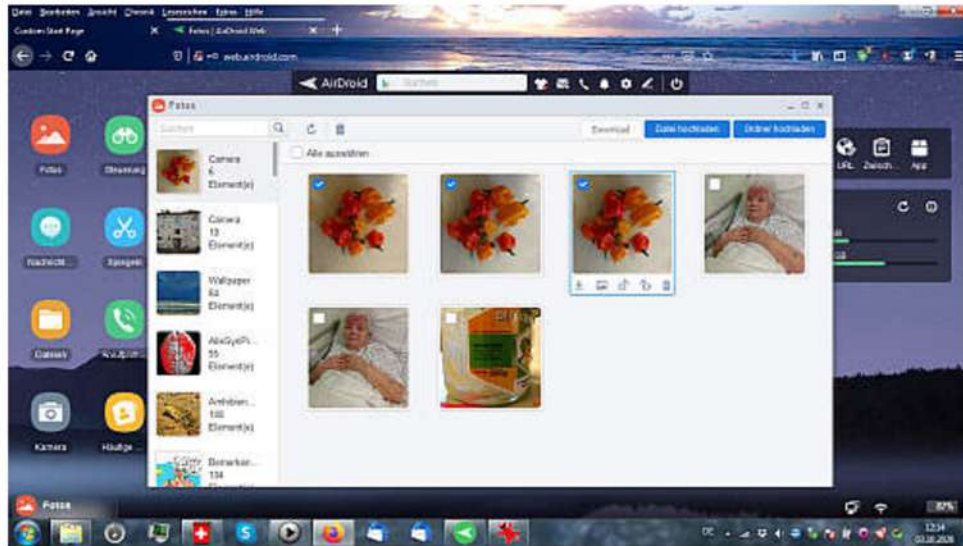
Im Browser adressiert man web.airdroid.com und führt den Login durch oder scannt mit AirDroid vom Handy aus den QR-Code.



Nun wird, sofern noch nicht geschehen, AirDroid auf dem Smartphone gestartet. Zunächst den Verbindungsaufbau abwarten; falls es nicht auf Anhieb funktioniert nochmals versuchen.



Nochmals: Lediglich der Verbindungsaufbau läuft über das Web. Der Datentransfer spielt sich EINZIG im heimischen WLAN ab. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau verschwindet das Meldungsfenster im Browser und zu sehen ist nun die AirDroid-Oberfläche. Dort auf den Button „Fotos“ klicken (links oben).



Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem links die einzelnen Bilderordner des Handys angezeigt werden. Man klickt den infrage kommenden Ordner an und rechts werden umgehend die Einzelfotos dieses Ordners angezeigt. Nun noch die zu übertragenden Bilder durch Mausklick markieren und dann auf den Button „Download“ klicken. Die Bilder werden nun in Sekundenschnelle als ZIP-Archiv „Fotos_mit_AirDroid_heruntergeladen.zip“ (bzw. „Screenshots.zip“) im voreingestellten Downloadordner des PCs abgelegt. Das betreffende Archiv kann nun bspw. mit 7Zip oder mit PeaZip entpackt werden.

Beenden und Trennen der Verbindung

Simple Sache: AirDroid Desktop wird auf dem PC einfach nur mit dem „X“-Button beendet. Auf dem Smartphone hingegen läuft es normalerweise im Hintergrund weiter (und verbraucht somit unnützerweise Strom). Daher dort „Einstellungen/ Apps/ AirDroid“ aufsuchen und das Beenden der App erzwingen oder aber alternativ dazu einen guten Taskmanager verwenden.

Fazit: Es gibt viele Möglichkeiten, um Bilder vom Handy auf den PC zu überspielen. Während sich das unter Windows 7 und Android noch ziemlich problemlos gestaltete, wollen Windows 10 und Android irgendwie nicht so recht zusammen passen (die seitens Microsoft extra dafür angebotene App „Begleiter für Ihr Smartphone“ ist m. M. nach eine einzige, zusammengestümperte Zumutung!). Mit AirDroid steht aber eine sehr einfach zu benutzende, kinderleichte und vor allem blitzschnelle Transfermöglichkeit zur Verfügung. Auf zwei Nachteile ist allerdings hinzuweisen: Die Installation der beiden Komponenten (für PC und Smartphone) hätte man wirklich merklich einfacher und bequemer realisieren können („MyPhoneExplorer“ macht vor wie das geht). Auf die Übertragung ganzer Ordner muss man in der kostenlosen Version von AirDroid auch verzichten – das bleibt der kostenpflichtigen Version vorbehalten. Andererseits kann Microsoft hier ganz offensichtlich noch richtig was von der Freeware-Ecke lernen ... 😊